

# Entwicklung der inklusiven Schule - Qualitätssicherung-

Andrea Herrmann  
Bern 2017



**Inklusiv unterrichten bedeutet:**

**miteinander dafür zu sorgen, dass individuell optimal gelernt werden kann.**





# Inklusive Schule kann gelingen

Inklusive Haltung

Unterricht und Förderung

Kind- und Jugendlich- bezogene Zusammenarbeit

Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit

Etablierte Steuerung und Qualitätsentwicklung



# Leitung und Koordination:

Verbindliche Regelung von Aufgaben, Zuständigkeiten und Abläufen

Transparente Informationen für alle an der Schule Tätigen

Unterstützung der Lehrenden und des weiteren pädagogischen Personals

Systematische Bearbeitung von inhaltlichen Fragen

Organisation von fachspezifische Fortbildungen

Gewährleistung der Leitung und Koordination der einzelnen Förderbedarfe



# Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Gezielt geplante Weiterentwicklung der Schule

Klare Zielstellungen für die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler

Umsetzung der Entwicklungsschritte durch die Leitung und der Mitarbeiter/innen Formulierung klarer Aufträge

Controllingsystem ist etabliert



# Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Regelmäßige Feedbackkultur zu Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Externe Evaluierung der Unterstützungsmaßnahmen

Ergebnisse der Evaluierung werden konsequent in die Arbeit einbezogen.

Reflexion der Arbeit (individuell und im gegenseitigen Austausch)



# Qualitätssicherung

Förderung des individuellen und selbständigen Lernens

Ganztägig unterrichtliche und außerunterrichtliche Angebote

Teamarbeit in Jahrgangs- und Fachteams-Multiprofessionalität

Fächerübergreifender, individualisierter Unterricht

Leistungsdifferenzierung

Lernentwicklungsberichte



# Qualitätssicherung

## Aufgaben der Sonderpädagog/innen

Unterrichtung

Diagnostik

Beratung





# Qualitätssicherung der Unterstützungssysteme

klare schulische Konzeption für pädagogische  
Unterstützungsmaßnahmen

zusätzliche Unterstützungsangebote sind mit dem Unterricht  
und miteinander vernetzt

Transparenz und verbindliche Umsetzung der  
Unterstützungsmaßnahmen



# Zusammenarbeit mit Eltern

Gemeinsam abgestimmte Praxis bezüglich Information, Kontakt und Einbezug der Eltern

Eltern bekommen regelmäßig Informationen zum Schulleben insgesamt

Regelmäßige Feedbackgespräche zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern

Einbeziehen der Eltern in Fördermaßnahmen



# Schulinterne und – externe Zusammenarbeit

Alle an der Schule Tätigen arbeiten im Schulalltag sowie in der Schul- und Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.

Etablieren von Organisationsformen für Schüler\*innen - und schülerbezogenen Austausch, für den unterrichtsbezogenen Austausch und den allgemein fachlichen Austausch.

Kontaktpflege mit externen Partnern (andere Schulen, spezialisierte Personen und Institutionen, Öffentlichkeit etc.).



# Gestaltung von Klassenräumen

Klassenräume, in denen selbst bestimmte Unterrichtsformen praktiziert werden signalisieren durch ihre Gestaltung, dass Unterschiedlichkeit, Individuelles wie Gemeinsames, Schnelles wie Langsames akzeptiert werden.

Die Klasse als Lernumgebung wird dem Entwicklungsstand der Lernenden durch das Jahrgangsteam entsprechend gestaltet.

Verschiedenen Unterrichtsphasen erfordern verschiedene Unterrichtsformen und Lernarrangements und damit eine entsprechende Ausstattung des Klassenraums.



# Indikatoren für individualisierten Unterricht

Arbeiten an unterschiedlichen Aufgaben nach Thema,  
Interessensschwerpunkten und Leistungsvermögen

unterschiedliche Lehrbücher, Lernmaterialien und Arbeitshilfen

zusätzliche Hilfen für Schüler\* mit einem Förderbedarf

Reflexion des Lernfortschritts seitens der Schüler (Metakognition)

Lernstandsdiagnostik und Förderpläne

genügend Zeit steht zur Verfügung



**„LEBEN heißt BEWEGUNG,**

**BEWEGUNG heißt VERÄNDERUNG**

**und nur wer BEREIT ist zu VERÄNDERN,**

**kann Dinge BEWEGEN.“**

**Jörg Löhr**







**Andrea Herrmann**

**Referentin Inklusion  
bei der Senatorin für Kinder und Bildung**

**DANKE**

